

Denn, wenn die Oeffnung der Theilscheibe mehr Gas durchlassen würde, als es die Dichtigkeit des Gases in den Hauptrohren erfordert, so steigt der Regulator und durch Hülfe des regulirenden Kegels wird die Oeffnung in der Theilscheibe verengt, und wenn im Gegentheil die Oeffnung nicht hinreichendes Gas aus dem Gasbehälter zuließe, so entgeht dem Regulator Gas in das Hauptrohr; der Regulator sinkt und folglich erweitert der sinkende Kegel die Oeffnung, um Gas in das Hauptrohr zuzuführen *).

Beschreibung des Gasbehälters mit einem Regulator in den Gaswerken zu Chester.

Fig. 7. Taf. VI. stellt einen senkrechten Durchschnitt des Gasbehälters zu Chester dar. A, A sind hölzerne, in Säulenfüße oder Schäfte von Mauerwerk eingelassene Säulen oder Pfeiler, welche, wie die Abbildung sehen läßt, zu der Tiefe der Cisterne nieder gehen. Es sind 4 solcher Pfeiler vorhanden; 3 sind aber hier nur sichtbar.

*) Ob dieser sinnreich ausgedachte Regulator nicht auch im vergrößerten Maßstabe bei den Gebläsen der Hüttenwerke einzuführen wäre, gebe ich den hüttenverständigen Lesern anheim.